



> NACHGEFRAGT

bei Philipp Hari, Regional Manager, ESL - Sprachaufenthalte

Was sind Ihrer Meinung nach die Ursachen für die steigende Nachfrage nach sprachlicher Ausbildung?

Verschiedene Faktoren spielen hier mit. Die rasante Verbreitung der Informationstechnologien und die Niederlassungen von multinationalen Unternehmen in der Schweiz mehren die sprachlichen Bedürfnisse, und dies nicht nur für Englisch. Die wirtschaftlich schwierige

Situation verlangt von den Arbeitnehmern eine grössere Mobilität, und in diesem Umfeld stellt die Beherrschung von mehreren Fremdsprachen, zusätzlich zu den Landessprachen, einen bedeutenden Mehrwert dar.

Welche Sprachen werden am meisten verlangt und welche Tendenzen beobachten Sie?

Englisch überwiegt weiterhin, aber andere Sprachen entwickeln sich sehr schnell. Noch vor fünf Jahren waren Russisch und Chinesisch hauptsächlich von Literaten oder Liebhabern der Kultur dieser Länder gefragt. Brasilien zog vor allem junge Leute mit einer Vorliebe für Strände und entspannten Lebensstil an. Heute gibt es immer mehr Teilnehmer, die berufliche Gründe für das Erlernen dieser Sprachen nennen.

Bieten Sie für Berufstätige spezielle Programme an?

Ja. Unsere Produktpalette «Business Language Training» wurde erstellt, um den spezifischen Bedürfnissen der Kaderleute und Berufstätigen gerecht zu werden. Die von uns angebotenen Sprachschulen sind spezialisiert in der Ausbildung dieser spezifischen Kunden. Die Programme werden massgeschneidert angefertigt. So können wir zum Beispiel Englischkurse für Mitarbeitende in der Pharmaindustrie anbieten.

Was sind die Vorteile des Spracherwerbs vor Ort?

Wie hoch auch immer das Anfangsniveau war – die Fortschritte werden schneller erzielt. So sind Sie zum Beispiel, auch wenn Sie absolut keine Kenntnisse in Russisch haben, in der Lage, nach drei Monaten Kurs ein Gespräch führen zu können. Für eine Perfektionierung oder eine Auffrischung der Kenntnisse genügen oft schon zwei Wochen, um wesentliche Fortschritte zu erzielen. Die Intensität ermög-

SPRACHEN IM AUSLAND LERNEN

ESL – Sprachaufenthalte organisiert Sprachreisen zum Lernen von über zwanzig Sprachen auf den fünf Kontinenten.

Das Programm «Business Language Training» wurde speziell für Berufstätige erstellt und bietet Kurse für Englisch, Spanisch, Italienisch, Französisch, Russisch und Mandarin Chinesisch.
Informationen: www.esl.ch.

licht ebenfalls eine bessere Nutzung der Zeitressourcen. Es ist leichter, eine verdichtete Ausbildung über zwei Wochen zu planen als Lektionen, die über das ganze Jahr verteilt werden. Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass die Sprache mit einem Kennenlernen der lokalen Kultur verbunden ist. Das stellt in der Geschäftswelt einen nicht zu unterschätzenden Vorteil dar.



Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit



Weiterbildung für die Kompetenzen von morgen

Die Hochschule für Soziale Arbeit FHNW bietet wissenschaftlich fundierte und praxisnahe Weiterbildungen mit hohem Qualitätsstandard an. Sie verbindet Praxisnähe und Anwendungsorientierung mit theoretischer Fundierung und gezieltem Einbezug von aktuellen Forschungsergebnissen. Ziel ist eine optimale Qualifikationsmöglichkeit für berufliche Herausforderungen.

Die inhaltlichen Schwerpunkte unserer Angebote sind vielfältig:

- Behinderung und Integration
- Beratung und Coaching
- Change Management
- Eingliederungsmanagement
- Ethik
- Forschung
- Gesundheit
- Kinder und Jugendliche
- Methoden
- Migration
- Praxisausbildende in der Sozialen Arbeit
- Recht
- Sozialmanagement
- Stadtentwicklung

Angeboten werden eidgenössisch anerkannte Master of Advanced Studies MAS, Diploma of Advanced Studies DAS, Certificate of Advanced Studies CAS, zahlreiche Fachseminare und Tagungen.

Kontakt und Information

weiterbildung.sozialearbeit@fhnw.ch, T +41 (0)848 821 011 oder www.fhnw.ch/sozialearbeit/weiterbildung
Fachhochschule Nordwestschweiz | Hochschule für Soziale Arbeit | Riggenbachstrasse 16 | CH-4600 Olten